

Der Gendarm

Mitteilungsblatt

des

Deutschen Polizeimuseum e.V.



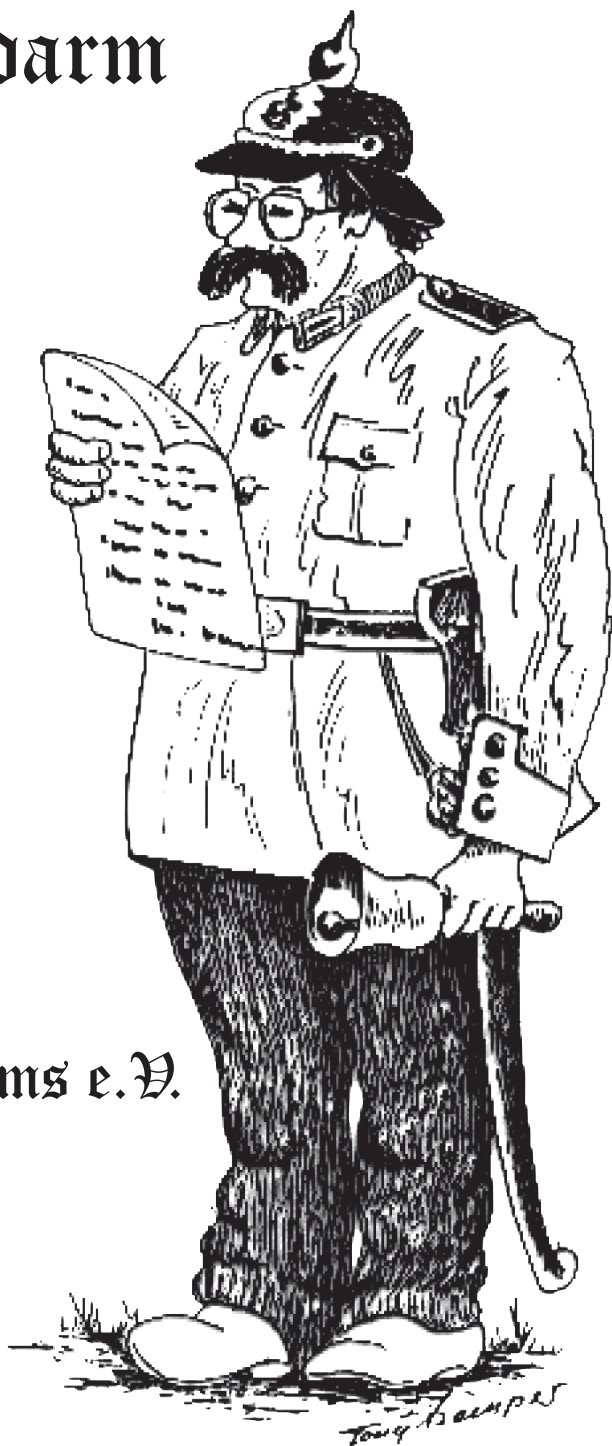
Mitgliederversammlung 2026
Samstag, 28. März 2026, 10:00 Uhr

Der Gendarm

Mitteilungsblatt des

Deutschen
Polizeimuseums e.V.

Ausgabe: 2-2025



Inhaltsverzeichnis

Liebe Museumsfreunde,.....	5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2026	7
Impressionen vom Tag der offenen Tür	8
Mobile Polizeigeschichte	10
Ulrich Wenner, aus Ibbenbüren / Recke,.....	15
Bundeskarte / Nationale	18
Mitgliedschaftsantrag	20
Erteilung einer Einzugsermächtigung	21
Öffnungstermine 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr	22

Impressum:

Herausgeber: Deutsches Polizeimuseum e.V.,
Otto-Mauel-Platz 1, 33154 Salzkotten,
Mobil: 015560110051
www.polizeimuseum.de
E-Mail: info@polizeimuseum.de

Redaktion: Felix Hoffmann
Bernhard Pater

Vereinsregister: Amtsgericht Paderborn: VR 1261

Titelbild: Tag der offenen Tür
Gruppenfoto mit Bürgermeister U. Berger, v.r.
K. Bröker, IPA-Landesgruppenleiter NRW v. 2.v.r.
H.J. Borjans, Vizepräs. IPA-Deutschland, v.r.

Verlag: Bettina Wilken Medien GmbH
Druckhaus & Verlag
Hammerstraße 6, 49757 Werlte, Telefon:05951-2676
www.wilken-konzept.de

Schutzgebühr: 2,50 €
© by Deutsches Polizeimuseum e.V.

Grußwort

Liebe Museumsfreunde,

das Zepter von Felix Hoffmann ist übernommen und die ersten Schritte wurden gemeinsam erfolgreich absolviert.

Wir können auf einen äußerst erfolgreichen Tag der offenen Tür am 03.10.2025 zurückblicken, bei dem uns auch das Wetter in die Karten gespielt hat.

Über den ganzen Tag verteilt besuchten uns ca. 700 Personen, von klein bis groß und erlebten mit uns einen tollen Tag der offenen Tür.

Eine Hüpfburg des Flughafens Paderborn / Lippstadt für unsere kleinsten Gäste, ein gut angenommener Polizeiflohmarkt, der Besuch unserer belgischen Freunde mit ihren Polizeioldtimern, ein Infostand der Kriminalprävention der KPB Paderborn und insbesondere die Vorführung der Diensthundeführer mit ihren treuen Begleitern sorgte für ein umfangreiches Programm und zufriedene Besucher.

Durch den gut angenommenen Kuchenverkauf konnten wir auch einen geringen Erlös erwirtschaften, den wir für die anstehende Dachsanierung unseres alten Gebäudes auch sehr gut gebrauchen können.

Im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür gelang es uns auch neue Mitglieder zu gewinnen.



Auch unsere Ehrengäste, vertreten durch den stellvertretenden Landrat, den Bürgermeister der Stadt Salzkotten sowie die Abteilungsleitung der KPB Paderborn zeigten sich sehr zufrieden und verweilten auch lange in unseren Räumlichkeiten.

Aufgrund der erfolgreichen Durchführung planen wir auch für die zukünftigen Jahre die Durchführung eines Flohmarktes und alle 2 Jahre wieder einen Tag der offenen Tür.

Denn nur so können wir uns weiter bekannt machen und auch auf Spenden hoffen.

Die anstehende Dachsanierung unseres 175 Jahre alten Gebäudes wird uns nämlich im nächsten Jahr vor große Herausforderungen stellen, in diesem Zusammenhang laufen auch schon Anfragen hinsichtlich möglicher Unterstützung.

Und wenn ich gerade schon beim Thema Unterstützung bin – hier sind wir alle gefordert, und ich möchte an alle Leser appellieren bei uns mit anzufassen. Egal ob bei der Unterstützung im Bistro Davidwache, im Museum, bei der Archivierung oder bei der Unterstützung von Führungen durch das Museum – hier sind wir für jede helfende Hand äußerst dankbar.

Ich danke Euch für die Unterstützung!!

*Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein ebenso friedliches Jahr 2026.*

Oliver Topp

Vorsitzender Deutsches Polizeimuseum

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026
Samstag, den 28. März 2026, 10:00 Uhr
im Bistro Davidwache des Deutschen Polizeimuseums
Otto-Mauel-Platz 1, 33154 Salzkotten

Tagesordnung

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
Gedenken der Verstorbenen |
| TOP 2 | Wahl eines Versammlungsleiters |
| TOP 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 4 | Abstimmung über die Tagesordnung |
| TOP 5 | Tätigkeitsberichte des Vorstandes
a) Vorsitzender
b) Stellv. Vorsitzender
c) Geschäftsführer
d) Schatzmeister |
| TOP 6 | Bericht der Kassenprüfer |
| TOP 7 | Aussprache zu den Berichten |
| TOP 8 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 9 | Wahl eines Kassenprüfers |
| TOP 10 | Anträge |
| TOP 11 | Verschiedenes |

Anträge sind bis zum 21. März 2026 schriftlich
beim Vorstand einzureichen.

Impressionen vom Tag der offenen Tür

Nach 2006 und 2013 fand am 3. Oktober 2025 der 3. Tag der offenen Tür statt. Das Wetter war uns hold: kein Wind, kein Regen, nur Sonnenschein. Dies lockte in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr zahlreiche Besucher an. Besonders die Kinder hatten einen ereignisreichen Tag.



Das Flugzeug wird startklar aufgeblasen. Der Airport Paderborn-Lippstadt stellte uns die große Hüpfburg zur Verfügung. Ständig nutzten die Kinder (Passagiere) das Angebot.



Unter der Aufsicht zweier aufblasbaren „Polizeikollegen“ wurde ein Zelt für den Flohmarkt aufgebaut, der von Heinz Gausmann betreut wurde.

Der Polifant der IPA-Verbindungsstelle Hamm beobachtet von der Seite das Geschehen.





Eine Kollegin und zwei Gendarmen aus Belgien, sowie historische Uniformen aus NRW fanden Beachtung bei den Besuchern.

Die Paderborner Diensthundestaffel führte das Können der zweibeinigen Unterstützer der Polizei vor.



Im Hintergrund der der Land Rover der belgischen Gendarmerie in Position gebracht.

Mobile Polizeigeschichte und exotische Ausrüstungen

... so könnte man die drei restaurierten und besonderen Polizeifahrzeuge zusammenfassen, die inzwischen für viele Events (Fernsehreportagen, Imagefilme, Messen, Hochzeiten und auch am Tag der offenen Tür des Deutschen Polizeimuseums) zum Einsatz kommen.

Der Passat



Infiziert mit dem „Das-Muss-Auf-Die-Straße-Virus“ haben wir uns 2018 als ich in einer Halle der Polizeischule in Selm, wo ich auch dienstlich tätig bin, einen wunderschönen und seltenen Passat 32b Streifenwagen aus dem Jahr 1986 „fand“. Verlassen, verdreckt, ungepflegt und mit plattem Reifen stand er ungeachtet in der Ecke – und das schon seit 17 Jahren, wie sich später herausstellte.

Recherchen ergaben, dass er 2001 dem Deutschen Polizeimuseum geschenkt wurde und genau so kamen wir zu Felix Hoffmann und dem Deutschen Polizeimuseum.

Felix war ganz unserer Meinung, dass eine solche Rarität auf die Straße gehört!

Das Fahrzeug wurde über fast 3 Jahre vollständig zerlegt und neu aufgebaut – vollkommen original versteht sich. Es war ein ehemaliger Streifenwagen des PP Hagen und dessen Hubschrauberkennung trägt er jetzt auch wieder. Classic Data hat den Zustand mit einer „eins“ bewertet.

Es ist ein echter „Hallenfund“, der vorsichtig wieder zum Laufen gebracht werden konnte.

Der Charger



Kurze Zeit später bot sich die Gelegenheit auf einen vollständig ausgerüsteten Dodge Charger Police aus 2009 in Texas zu bieten, da dieser innerhalb einer Behördenauktion in Texas zu versteigern war.

Nicht umsonst ist oben etwas von einem „Virus“ zu lesen...

Mit Abgabe des Höchstgebotes war es dann unser Dodge Charger Police, der nun noch nach Deutschland kommen musste, was in der Zeit vor

Corona zwar teuer aber noch überschaubar war – zum Glück.
In Bremerhaven angekommen, hätten wir ihn am liebsten direkt ins Hafen-
becken geschoben...

Der Zustand war alles andere als gut, weil das Fahrzeug 9 Jahre in Texas,
Jamaica Beach durchs Salzwasser fuhr – da hätte man draufkommen kön-
nen!?

Dafür hatte er erst knapp 40.000 Meilen gelaufen und war vollständig aus-
gestattet.

Dazu gehören u. a. eine fest verbaute Radaranlage für 3 Fahrtrichtungen,
eine „Zelle“ im hinteren Bereich, eine „Ramme“ im vorderen Bereich, ziem-
lich viel „Bling-Bling“, funktionsfähige Sicherheitssysteme (Kameras, Video-
übertragung per Internet), eine Police-Schließanlage, diverse Fernsteue-
rungen für Motor und Lightbar, etc.

Auch dieses Fahrzeug haben wir komplett zerlegt und wieder neu aufge-
baut. Die originale Beschriftung gab es netterweise vom Police-Depart-
ment aus Texas.

Der Omega



Aber aller guten Dinge sind nun mal drei und ein „Virus“ wäre nicht ein „Virus“, wenn nach zwei schon Schluss wäre...

Zur Entsorgung stand in Selm der letzte Opel Omega B in der Ausführung „Autobahnpolizei“ - quasi abholbereit für den Schrotthändler.

Warum macht man sowas?

Das Fahrzeug wurde zum Fahrsicherheitstraining eingesetzt und die Einsatztrainer nutzen es, um im Rahmen der Ausbildung gewaltsam renitente Insassen aus dem Fahrzeug zu bekommen.

Es war somit in allen Bauteilen vollständig verschlissen und der Innenraum war so beschädigt, dass es schwerfiel, ein unbeschädigtes Teil zu finden.

Im Sommer 2022 gab es dann mehrere kräftige Regenschauer, die dazu führten, dass eine Menge Wasser in den Innenraum eintrat (weil die Abflüsse über Jahre nicht gereinigt wurden) und der Omega mehrere Zentimeter voll Wasser stand.

Man entschied sich (wirtschaftlich nachvollziehbar) das Auto zu entsorgen.

Es bot sich für uns die Gelegenheit das Fahrzeug zum Metallpreis vom Treuhänder der Polizei NRW zu erwerben.

Und auch dieser letzte „Autobahn-Omega“ wurde liebevoll und detailgetreu in einen sehr guten Zustand versetzt. Die Innenausstattung ist komplett neu von einem Schlachtfahrzeug übernommen worden (gleicher Stoff, gleiches Muster – so wie es sein muss!) und auch die Technik wurde komplett revidiert.

Heute ist der Omega sogar langstreckentauglich, ist Pokalgewinner und rallyeert.

Die originale Ausstattung ist inzwischen auch wieder vorhanden.

Diesen wunderbaren Streifenwagen durfte ich jahrelang aktiv fahren und allein deshalb konnten wir nicht zulassen, dass er für immer von der Bildfläche verschwindet.

Noch mehr Informationen zu den Fahrzeugen gibt es hier:



© Immanuel + Andrea Noske



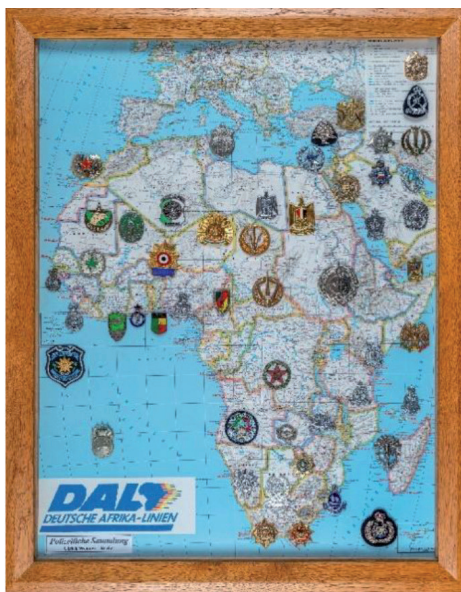


Ulrich Wenner, aus Ibbenbüren / Recke,

der bis 2013 Kriminalbeamter in Osnabrück war und seit Anfang der 1970er Jahre Polizeiabzeichen sammelt.

Beruflich bedingt kam er mit vielen auswärtigen und ausländischen Polizeibehörden und Kollegen in Kontakt - „so hat sich das ergeben bzw. entwickelt“, wie er berichtet. In den Folgejahren erweiterte sich die Sammlung durch Schriftverkehr mit Gleichgesinnten in aller Welt und bei sogenannten Polizei-Tauschbörsen. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf Polizeiarmbinden -noch aus der Nachkriegs- und Besatzungszeit- bis in die heutige aktuelle Zeit. Diese Armbinden wurden über die zivile Kleidung zur Kenntlichmachung der Kriminalbeamten bei bestimmten Einsätzen getragen. Weiter hat Wenner eine recht umfangreiche Sammlung von Ärmel- und Mützenabzeichen der Polizeien aus Deutschland, Europa, Afrika, Asien, Nord-/Mittel-

und Südamerika, Australien, aus der Karibik und dem Pazifik-Raum. All diese Abzeichen sind auf großen Land- bzw. Kontinent Karten hinter Glas befestigt - dort wo sie auch geografisch hingehören. „Denn nur zusammen in Schuhkartons kann man die Sammlung schlecht darstellen“, betont Wenner. Der Tag der Polizei am 6. Mai 2023 in Ibbenbüren, war nun mal eine passende Gelegenheit, einen Teil der Sammlung einem breiten Publikum vorzustellen. In Absprache mit der Dienststellenleitung in Ibbenbüren konnte der Sammler 12 Tafeln bzw. Bilder, verteilt im ganzen Gebäude der Polizeiwa- che, platzieren. In der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr „betreute“ Wenner seine Sammlung und konnte dabei viele interessante Gespräche mit Eltern und ihren Kindern führen - dabei hörte man oft z.B. „Mama, da unten ist ja Aus- tralien“ oder „dies ist hier bei uns in Deutschland“! Die Finger der Kinder wanderten dabei jeweils über die Landkarten. „So war die Aktion mit den Polizeiabzeichen gleichzeitig eine kurze Erdkunde-Stunde“, meinte der Aus- steller.



Bundeskokarde / Nationale

Einführung bei der Polizei Nordrhein-Westfalen



Der Innenminister des Landes Düsseldorf, den 17. März 1956
Nordrhein-Westfalen
IV D 2 II / C 2 - 2053/56 -

An

- a) die Herren Regierungspräsidenten (4-fach)
mit je 2 Überdrucken für die Kreispolizeibehörden,
- b) die Polizeieinrichtungen (2-fach);
nachrichtlich:

An

das Landeskriminalamt,
die Polizei-Beschaffungsstelle NW. (2-fach).

Betr.: Bundeskokarde für die Schirmmütze der Polizei
des Landes Nordrhein-Westfalen.

(1) Für die Schirmmütze der uniformierten
Polizeivollzugsbeamten wird die Bundeskokarde eingeführt.
Die Ringfolge ist schwarz-rot-gold, innen beginnend. Die
Kokarde ist über der Mitte des Mützenabzeichens so anzu-
bringen, daß ihr oberer Rand 2 cm unterhalb des oberen
Vorstoßes (Deckelbiese) liegt.

(2) Die Beschaffung der Kokarden ist nach dem von
mir bestimmten Muster eingeleitet worden. Die Polizei-
Beschaffungsstelle Nordrhein-Westfalen wird den Regierungs-
präsidenten nach Liefereingang den Abholtermin mitteilen.
Ich bitte die Herren Regierungspräsidenten, alsdann die
geschlossene Abholung der Kokarden für die polizeilichen
Dienststellen ihres Landespolizeibezirks unter Mitgabe
einer vorbereiteten Einnahme- und Empfangsbescheinigung
(wegen der späteren Kostenverrechnung nach den einzelnen
Dienststellen aufgeschlüsselt) zu veranlassen.

- 2 -

Die Beschaffungskosten sind bei Tit. 306 des jeweiligen Haushaltskapitels nachzuweisen.

(3) Die Kokarde ist vom 15.5.1956 ab in der Öffentlichkeit zu tragen.

gez. B i e r n a t

Beglaubigt:
Veimann
Reg.-Angestellte

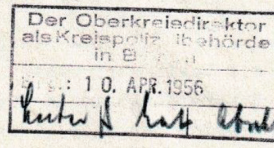


Der Regierungspräsident
Pol. V W 4a

Detmold, den 6. April 1956/M8.

U. mit 1 Überdruck

den Herren Oberkreisdirektoren
als Kreispolizeibehörden
des Bezirks



mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Die Ausgabe der Bundeskokarde an die Kreispolizeibehörden erfolgt nach Eingang durch die Bekleidungslieferstelle - Pol. V W 4a -.

Im Auftrage:

Veimann

Ein Beleg aus unserem Archiv.



Mitgliedschaftsantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir ab dem 01.01.20.... die Mitgliedschaft beim Deutschen Polizeimuseum e. V.

Name, Vorname oder juristische Person bzw. IPA-Gliederung

Geburtsdatum: Beruf

Tel. (p) E-Mail

Wohnanschrift bzw. offizielle Anschrift
Das Mitteilungsblatt Der Gendarm möchte ich als PDF-Datei zugemailt bekommen
Ja / Nein
Ich/Wir erkenne(n) die Satzung des Deutschen Polizeimuseum e. V. an.
Ich/ wir zahle(n) _____ € Jahresbeitrag *)

Datum	Unterschrift		
*) Höhe des Jahresbeitrags			
natürliche Person	20,- €		
juristische Personen	50,- €		
*) IPA-Gliederungen (gestaffelt nach Mitgliederzahl)			
Landesgruppen:		Verbindungsstellen:	
bis 500 Mitglieder	40,- €	bis 100 Mitglieder	20,- €
bis 2000 Mitglieder	80,- €	bis 250 Mitglieder	40,- €
bis 5000 Mitglieder	120,- €	bis 500 Mitglieder	60,- €
bis 10000 Mitglieder	160,- €	über 500 Mitglieder	80,- €
über 10000 Mitglieder	200,- €		

Erteilung einer Einzugsermächtigung

Zahlungsempfänger:

- ☞ Deutsches Polizeimuseum e. V.,
- ☞ Otto-Mauel-Platz 1, 33154 Salzkotten
- ☞ Gläubiger-ID: DE 32 DPM 00000 185296

Name und Anschrift des Kontoinhabers
Die >Mandatsreferenz< entspricht der Mitgliedsnummer, die noch zugewiesen wird.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom > Deut-schen Polizeimuseum e. V. Otto-Mauel-Platz 1, 33154 Salzkotten < auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN: (beginnend mit >DE<)

....., den 20.....

(Unterschrift)

Die Lastschrift wird jährlich im Februar eingezogen.

Öffnungstermine 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 01.01.2026 (Neujahr)

Sonntag, 04.01.2026

Sonntag, 01.02.2026

Sonntag, 01.03.2026

Montag, 06.04.2026, (Ostermontag)

Freitag, 01.05.2026, (Feiertag 1. Mai)

Sonntag, 03.05.2026

Sonntag, 10.05.2026, (Muttertag)

Donnerstag, 14.05.2026, (Vatertag/Christi Himmelfahrt)

Montag, 24.05.2026, (Pfingstmontag)

Donnerstag, 04.06.2026, (Fronleichnam)

Sonntag, 07.06.2026

Sonntag, 05.07.2026

Sonntag, 02.08.2026

Sonntag, 06.09.2026

Samstag, 03.10.2026, (Tag der deutschen Einheit)

Sonntag, 04.10.2026

Sonntag, 01.11.2026

Sonntag, 06.12.2026

Unsere Mitglieder sind:
Polizeibedienstete aus ganz Deutschland,
die IPA-Deutsche Sektion e.V.,
einige IPA-Landesgruppen,
zahlreiche IPA-Verbindungsstellen,
Polizei-Gewerkschafts-Kreisverbände,
sonstige Vereine,
Zivilpersonen,
Unternehmen

WILKEN WERBUNG.

- Corporate Fashion
- Werbetechnik
- Mobiler Messebau
- Merchandise



Hammerstraße 6
D-49757 Werlte

Telefon +49 (0)5951 994330
www.wilkenwerbung.de